

Halle und Umgebung.

Seite 9. Januar.

Der städtische Staatsanfschuss

hatte gestern über die bekannte Vorlage: Gehaltsfestsetzung für den Vorsteher des Jugendamtes zu befinden. Es kam zu dem Beschlusse, eine Stala von 4200 bis 6000 Mark als angemessen zu empfehlen.

Der Hallenschwimmbad will man 12 Am. entschließen, nicht bebauungsfähiges Land dem Metropolis Hotel überlassen. Als Kaufpreis wird 50 Mk. pro Quadratmeter festgelegt.

Der Bauausfchuss

befähigte sich in seiner gestrigen Sitzung in längerer Verhandlung mit dem geplanten Ausbau des Hauptbahnhofes von der Burgstraße zur Neumarktstraße. Das Projekt an sich fand die Billigung des Ausschusses, nur wünscht er noch über die Kostenfrage in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Finanzausfchuss, sowie dem Rechts- und Verwaltungsausschuss zu beraten.

Von der Universität Halle.

Im preussischen Etat des Kultusministeriums für 1914 sind folgende:

Table with 2 columns: Item description and Amount in Mark. Includes items like 'Für das Pathol. Institut A.', 'Für die Chirurg. Klinik zur Beschaffung von Instrumenten', etc.

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Montag, den 12. Januar, nachm. 4 Uhr.

- 1. Auswahl der Deputationen und Ausschüsse.
2. Antrag betr. Bau von Kleinwohnungen.
3. Ortschaft betr. Reinigung öffentlicher Wege.
4. Nachtrag zur Satzung der Sparkasse.
5. Gehaltsfestsetzung für den Vorsteher des Jugendamtes.
6/7. Gehaltsregulierung für die Lehrerinnen der gewerblichen Fortbildungsschule.
8. Gründung neuer Stellen für die gewerbliche Fortbildungsschule.
9. Vermietung von Räumen Neue Promenade 12.
10. Ortschaft betr. Krankenfürsorge.
11. Vorschlag zum Hallenschwimmbad.
12. Einführung von Abteilungsunterricht an Volksschulen.
13. Ausstattung des Schulmuseums.
14. Ausbau Belfortstraße - Schulberg.
15. Erteilung eines Arbeitsnachweises und Petitionen dazu.
16. Anstellung eines Beamten.
17. Gründung einer Schulreformstelle.
18. Annahme eines Legats für Grabpflege.
19. Aufhebung eines Vertrags.

Der Stadtverordneten-Vorsteher. Dr. Lembler.

Die Gehaltsforderung des Preussischen Lehrervereins.

Man schreibt uns: Der Preussische Lehrerverein hat auf seiner letzten Tagung seinen Vorstand beauftragt, bei der Staatsregierung und dem Landtage unverzüglich um eine Neuordnung der Lehrerbefehdung vorstellig zu werden.

Zwei Momente, nämlich Art und Höhe der Befehdung treten aus dieser Forderung besonders klar hervor. Zunächst wird ein gleiches Entkommen für alle Lehrer gefordert. Diese unabweisliche Forderung will vor allem die heute noch (bis zum Höchstmaß von 900 Mk.) bestehenden Gehaltsunterschiede zwischen den Lehrern beseitigen.

Wohlfleuer und Lebensversicherung.

Nach § 20 Absatz 2 des Reichsbeitragsgesetzes kommen noch nicht fällige Ansprüche aus Kapital-, Renten- und Lebensversicherungen mit 1/4 der Summe der eingezahlten Prämien oder Kapitalbeträge, falls aber der Betrag nachgewiesen wird, für welchen die Versicherungsanstalt die Forderung zurückzahlen würde, mit diesem Rückzahlungsbetrag in Anrechnung.

Um ein Bild von dem Maße der Arbeit zu erhalten, sei darauf hingewiesen, daß bei 45 deutschen Versicherungsgesellschaften fähigkeitsweise mindestens 3,7 Millionen Polizen laufen, welche für den Weibbeitrag in Betracht kommen.

Fürstin Widnowsky, die Gemahlin des deutschen Botschafters in London, welche mehrere Wochen hier im Grand Hotel Berges wohnte, ist jetzt wieder abgereist, nachdem die Leptynokler, der sie sich bei dem Erfinder, Herrn Privatdozent Dr. med. Hoffmann hier, unterzog, in jeder Weise den gewünschten Erfolg gebracht hat.

Bedingungen. Bei der Submission auf Verleierung von 360 000 Schacheln Streichholz für die Königl. Eisenbahndirektion Halle forderten der 1000 Schacheln: Deutsche Zündholzfabrik A.-G. Ravensburg 25,00 Mk., Rud. Starke, Welle i. B. 24,60 Mk., Chem. Zündwarenfabr. Stegenhals 24,00 Mk., Kohlhardt, Gernebro, 24,40 Mk., v. Danlen u. Sohn, Willehdoebe, 24,40 Mk.

Zu dem am 8. Januar anberaumten Verbindungsabend (siehe Befehdung von a) 5000 Stück Sialiajabellen, b) 1500 Stück Weidenbellen und c) 15 000 Stück Keiferbellen hatten nachstehende Firmen Angebote abgegeben, und zwar sämtlich pro Stück: Sialiajabellen: Leipzig Postion e 0,28 Mk., Troost, Gerard, Wierthenbach e 0,28 Mk., Gehr. Strahl, Breit. a. l. e. b 0,78 u. 0,83 Mk., Eckmann u. Co., Waina, a 0,52, b 0,74 Mk., Konia u. Köhler, Gerold, a 0,50 u. 0,45, b 0,85 Mk., Emil Wimmer, Siedlich, e 0,16, d 0,17, e 0,17, f 0,17, g 0,17, h 0,17, i 0,17, j 0,17, k 0,17, l 0,17, m 0,17, n 0,17, o 0,17, p 0,17, q 0,17, r 0,17, s 0,17, t 0,17, u 0,17, v 0,17, w 0,17, x 0,17, y 0,17, z 0,17.

Zwangsversteigerungen. An dieser Gerichtsstelle wurden in dieser Woche im Wege der Zwangsversteigerung folgende Grundstücke öffentlich meistbietend versteigert: 1. Gemauerte Ammenhof - Beeten - Anlagen, auf den Namen der Witwe Emma Eleonore Marie Schauf geb. Kramel in Halle eingetragen, nämlich Biegelei mit Acker, Wirtshaus, Wohn- und Nebengebäuden, bebauten Hofraum, von 1 Hektar 67 Ar 15 Qm. Größe und 8190 Mark jährlichem Nutzungswert, dazu 37 Parzellen Wiesen von verschiedener Größe und Nutzung. Ersterer war eine Rant mit 165 000 Mark. 2. Halle, Forststraße 20, Hausgrundstück von 1 Ar 14 Qm. Größe und 1710 Mark jährlichem Nutzungswert, auf den Namen des Kaufmanns Louis Hoehler eingetragen. Ersterer war Mentzer Ferdinand Kloppe hier mit 22 600 Mark als zweiter Spothoffensgläubiger. - 3. Meielien, Salfeldstraße 2, Hausgrundstück von 28 Ar 90 Qm. Größe und 482 Mark jährlichem Nutzungswert, auf den Namen des Kaufmanns Hermann Bernhart eingetragen. Ersterer war ein Interessent mit 11 500 Mark Barangebot.

Vortrag für Unteroffiziere. Am Montag, den 9. Januar, abends 9 Uhr wird in Halle in den Germania-Hallen (Vereinszimmer) ein Vortrag gehalten werden. Das Thema lautet: 'Die Ereignisse nach der Vorkriegszeit bei Unteroffizieren und Unteroffiziers-Aspiranten oder Waffen des Verlaufsstandes sind aufs wärmste eingeladen. Für die außerhalb der Stadt Halle wohnenden Unteroffiziere und Unteroffiziers-Aspiranten wird bemerkt, daß bei Teilnahme am Vortrag die Veranstaltung einer Militärfahrt für die Sime und Miltreise auf Grund einer Ausweiserte des Bezirkskommandos möglich ist. Damit eine solche den Teilnehmern ausgesetzt werden kann, werden dieselben aufgefordert, bis spätestens 16. d. M. per Postkarte unter Angabe von Dienstgrad, Adresse und Waffengattung, sowie genauer Adresse dem Kgl. Bezirkskommando in Halle die Teilnahme auszusagen.

St. Ulrichsstraße. Die 14. achtliche Abendmusik unter der Leitung des Herrn Franz Hart findet am Montag, den 12. Januar, abends 8 1/2 Uhr statt. Die Musikanten sind: Programm enthält a) espalla-Chöre der Franfischen Chorvereine, Collegen (Copran) der Frau Sanitätsrat Dr. Maria Kretschmer und des Herrn Karl Satorius - Halle (Tenor), Ferner Frau und von der Kapelle der als geistliche Sängerinnen bekannten Damen: Wagner, Hofmann, Gogelmann, Wolf I. und H. Sinsberg, Hermann Sack und Dr. Georg von der Kapelle der Orgelisten Karl Schönberg - Leipzig (u. a. die berühmte D-Woll-Torato von Bach). Näheres im Interimtel.

Automobil-Diebe. Nichts ist vor den Griffen der Betzen Diebe sicher, sogar größere Objekte, die man nicht unter dem Rockfingel verbergen kann, werden 'geklaut'. So brachten es drei solcher 'Dunkelmänner' fertig, in der gestrigen Nacht einen tiefen Bürger sein Automobil zu stehlen. Ein Auto mobil ist an sich ein ganz nettes Ergebnis der nächsten Kraftfahrt, aber es hat eben jene oben genannte Eigenheit, daß es an die öffentliche Straße gebunden ist, und nicht in der Kammode verpackt werden kann. Und das ist fatal in einer Zeit des Teuerlebens- und Preisprechers, die schneller sind als die schnellste Post. Auch den Autozigeunern ward die schnelle Nachrichtenübermittlung zum Vergnügen. Schon in Leipzig erteilte sie ihr Schicksal, als sie trotz in dem neu-gewonnenen Befehl einherjührten. Die Diebe entpuppten sich als die Chauffeur Gustav Sch. und Alfred D. und Arbeiter Walter J. aus Halle. Ihre kurze Automobilfahrt endete im Gefängnis des Amtsgerichts Leipzig.

Infolge der Winterkälte fürzte in der Trothaer Straße ein Mann, der eine etwa 1 Zentner schwere Rolle Dachpappe trug. Er Dachpappe fiel ihm auf den Arm. Da der Gelehrte große Schmerzen in Arme verspürte, mußte er sich in ärztliche Behandlung begeben.

Festgenommen. Der russische Arbeiter Peter Knop, der sich unter dem Namen Peter Schaefer betriebl, wurde wegen Hausfahndung und der polnische Arbeiter Stuhlarz wegen Hausfriedensbruchs festgenommen. Beide wurden dem Gerichts-gewalt ansgeliefert.

Von der Straße. Im Kleinmischens fürzte infolge der Kälte des Holzfalkens das Pferd eines auswärts wohnenden Landwirts. Das Tier kam von selbst wieder auf die Seine. Eine Betriebsstörung lag nicht hat. - Aus gleicher Ursache fürzte in der Gr. Ulrichstraße das Pferd einer hiesigen Firma. Auch hier konnte sich das Tier von selbst wieder erheben. - In der Gte der Gr. Ulrichstraße und Gr. Steinstraße wurde eine Kraft-drohle von einem Verführer angefahren, wodurch bei der Kraftdrohle eine Türscheie strittmürr wurde. Verletzungen kamen nicht vor. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt.

Mein bekannter

Inventory advertisement for Brunno Freytag. 'Inventur-Ausverkauf' of carpets, curtains, furniture, etc. 'Gute Waren auffallend wohlfeil.' Brunno Freytag.



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Spar- und Vorschuss-Bank. Wie aus einem Inserat im heutigen Anzeigenteil hervorgeht, übernimmt die hiesige Spar- und Vorschuss-Bank Zeichnungen auf 4proz. reichsmündelsichere Anleihe der Stadt Dortmund.

Die der Vereinigung Hallischer Bankvereine angehörenden Bankgeschäfte geben im Anzeigenteil bekannt, dass sie Anmeldungen zur Zeichnung auf 3 000 000 Mk. 4proz. reichsmündelsichere Anleihe der Stadt Dortmund von 1914, tilgbar durch Auslosungen oder Rückkäufe mit jährlich 1 1/4 Proz. des ursprünglichen Anleihekapitals unter Zuwachs der ersparten Zinsen, verstärkte Tilgung vom 1. Dezember 1914 ab zulässig, mit Zinslauf vom 1. Dezember 1913 und halbjährigen Zinszinchen, eingeteilt in Stücke zu 5000, 2000, 1000, 500 und 200 Mk., bis Montag, den 12. Januar, entgegennehmen und kostenfrei vermitteln. Der Zeichnungspreis beträgt 93,80.

Die Röhrensyndikatsverhandlungen. Nachdem in den letzten Tagen in Berlin Verhandlungen wegen des neuen Röhrensyndikats stattgefunden haben, wird heute in Düsseldorf die Vollversammlung der Röhrenwerke wieder zusammentreten und sich bis zum endgültigen Abschluss der Verhandlungen in Permanenz erklären. Da die vorläufige Preisbestimmungen der Röhrenwerke nur bis zum 15. Januar verlängert worden ist, muss bis zu diesem Tage die Bildung des neuen Syndikats erfolgen. Ueber die Einbeziehung auch der grossen Röhren von über 330 mm lichter Weite in das neue Syndikat, unabhängig von der Neubildung des Großrohrverbandes, herrscht unter den Haupttheileitern bereits grundsätzliche Einverständnis. Wahrscheinlich wird bei den Verhandlungen über die Frage der Blechsyndizierung angeschnitten werden, die aber auf die Syndizierung der grossen Röhren an sich ohne Einfluss bleiben wird.

40. Mitteldeutsche Zentralauktion. Bei der von dem Schutzverband der Häuteverwertungen Mitteldeutschlands in Leipzig für den Januar angesetzten Auktion kommen 32 260 Stück Häute in 675 Losen und 64 169 Stück Felle in 259 Losen zum Angebot. Davon entfallen am 13. Januar auf: rote Ochsenhäute 230, schwarze Ochsenhäute 998, Jütländer Ochsenhäute 290, Kuhhäute 16 617, Jütländer Kuhhäute 80, Fresserhäute 468, Kalbenhäute 3064 und Bullenhäute 8531 Stück und am 14. Januar auf: Kalbfelle 43 332, Schaffelle 20 526 und Lammfelle 311 Stück.

H. Schomburg Akt.-Ges. in Berlin (Porzellanfabrik). In dem Rechenschaftsbericht für das am 30. September abgelaufene Geschäftsjahr teilt die Verwaltung mit, dass die Gesellschaft infolge der Zahlungseinstellung des Porzellanwerks in Ostpreußen um 48 120 Mk. erlitten hat. Der zu Lasten des Fabrikationskontos verbucht worden ist. Der Abschluss zeigt nach Abschreibungen von 156 845 (116 714) Mk. einschließlich des Vorrats einen Reingewinn von 230 916 (189 360) Mk. Davon sollen u. a. dem zu schaffenden Reservofonds H. 50 000 Mk. erwirsen und nach Verteilung von 12 1/2 (10) Proz. Dividende 30 884 (60 758) Mk. ver-

zetragen werden. Die Aussichten des laufenden Jahres lassen sich nach den Ausführungen der Verwaltung noch nicht übersehen, die allgemeine Lage muss zurzeit noch als ungeklärt bezeichnet werden.

Gewerkschaft Soltau-Kalkwerke in Hannover. Um den abgelaufenen Vertriebsbericht nachkommen zu können, bringt der Vorstand von dem am 25. April 1911 beschlossenen Zubusse eine weitere Rate von 85 Mk. pro Kux zum 16. d. M. zur Einziehung. Bei dieser Gelegenheit weist der Vorstand darauf hin, dass die diesjährige ordentliche Gewerksamerversammlung Ende des laufenden Monats stattfinden wird.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Preussischen Eisenbahn-Direktionen Brunn, Halle a. S. und Magdeburg und den einschliessenden Privatbahnen sind am 8. Januar zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspreissenen und Braunkohlensoksa gestellt 6878 (nicht gestellt) Wagen in 104 Ladegewichte, davon entfallen die Stationen der Eisenbahn-Direktionen Halle a. S., der Lanitz u. Zschepkau-Finstalwalder Bahn 4767 Wagen (nicht gestellt).

Waren und Produkte.

Magdeburg, 9. Jan. Konvokator 88 1/2, ohne Sack 8.85 - 8.95, Nachprodukte ohne Sack 7.00 - 7.15. Rubig Brodrefinade in offene Fasse 19.00 - 19.25. Kristallzucker I mts Sack - Gemahlene Raffinade mit Sack 18.75 - 19.00. Gemahlene Melis mit Sack 18.25 - 18.50. Rubig. Rohzucker I. Produkt transito frei an Bord Hamburg per Tonne 8.05 G., 8.10 G., 8.15 G., 8.20 G., 8.25 G., 8.27 1/2 G., Okt.-Des. 8.22 1/2 G., 9.65 B. Tendenz: Ruhiger. Wochenumsatz 884 000 Ztr.

Hamburg, 9. Januar. (Vorm.-Bericht.) Ruben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 1/2, Rendement ohne Usance, frei an Bord per Januar 9.07 1/2, per Febr. 9.15, p. März 9.25, p. Mai 9.45, per Aug. 9.67 1/2, per Okt.-Des. 9.82 1/2. Ruhig.

Hamburg, 9. Januar. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 51.00 G., per Mai 51.75 G., per Sept. 53.00 G., per Dez. 53.25 G. Stetig.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

In der Nachbörse war gestern im Hinblick auf die Mitteilungen der Thüringer über die Eisenbahnfragen und Londoner Diskontomässigung eine kräftige Aufwärtsbewegung eingetreten. Das stark erhöhte Kursniveau vermochte sich heute bei Beginn im allgemeinen gut zu behaupten. Mehrfach ergolzen aber auch infolge der Gewinnrealisierungen leichte Rückgänge. Das Geschäft war still. Nur am Schiffahrtsaktienmarkt ging es recht lebhaft zu, wo der gestern bekamtgebene günstige Ab-

schluss der Hamburg-Südamerika-Linie und Gerichte über eine Dividendenhöhung der Hapag (11 Proz. gegen 10 Proz. im Vorjahre) die Unternehmungslust kräftig anregten. Auch sollen für gestrige Deckungszeit mit zu der beträchtlichen Erhöhung des Kursniveaus dieser Papiere beigetragen haben. Montan- und Elektrizitätswerte waren teils leicht gebessert, teils etwas niedriger. Von Verkehrswerten erlitten Canadianaktien auf Realisierungen eine leichte Abschwächung. Banken waren leicht gebessert.

Tägliches Geld 2 1/2 Proz. Die Sätze der Seehandlung waren unverändert.

Produktenbörsen

Das Geschäft am Getreidemarkt fräs heute recht träge dahin, und die Unternehmungslust war sehr gering. Den niedrigen Preisen aus Amerika standen ungünstige Nachrichten aus Argentinien gegenüber, so dass die Preise für Brotgetreide und Hafer keine Veränderungen erlitten. Mais und Ribbl lagen träge.

Anfangs-Kurse.

Weizen		Roggen		Hafer		Mais, am. mix.		Tendenz	
per Mal	per Mal	per Mal	per Mal	per Mal	per Mal	per Mal	per Mal	per Mal	per Mal
198.00	198.00	161.25	161.25	157.00	157.00	141.50	141.00	stetig	stetig
200.50	200.25	163.00	163.00	158.75	158.75	139.75	140.25	stetig	stetig
Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	stetig	stetig

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Weizen per 1000 kg loko		Roggen per 1000 kg loko		Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische	
loko	185.00 - 187.00	loko	165.50	loko	147.00 - 155.00
Hafers per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommerener mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener feinst	169.00 - 180.00				
Wasserstand der Saale.					
Trotha, 8. Jan., morgens 2.94 m.					
9. Jan., abends 2.90 m.					

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenoperationen für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxa. Telegr.-Adr. Friedw. 6.

Berliner Börse				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen											
vom 9. Januar 1914.				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen							
Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen				Bank-Aktionen			
Griechen Monopol 1,75				Berg-Mark Elberfeld 7,14				Eisenb. Rattun 6				Stettiner Vulkan 4				Ungarische Kronen				Auenz-Friede				100,00											
do. Gold 1,00				Berliner Handelsges. 8,14				Südracht-Bergw. 27				800er Kammern 2				Auenz-Friede 100,00				Rhein-Stahlwerke				158,75											
Japaner von 1905 1,20				Berl. Hyp.-Bk. o. A. 8,14				Eishewler Bergw. 8				Solbberger Zink 6				Böhmischer Eisenb. 1,20				Bochumer Gussstahl 21,97				Consolid. 100,00											
Italien 1,00				Com. u. Disk. Bk. 8,14				Fraustadt Zuckerr. 13				21 1/2 Sp. 21,50				Darmstädter Bank 116,87				Deutsch-Luxemb. 135,00				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87							
Mexicaner gr. 5				Darmst. Bk. Markt 11,25				Fr. Frister 16				21 1/2 Sp. 21,50				Deutsche Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wittenauer Gussstahl 130,00							
do. 5				Dessauer Landesbk. 11,50				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Deutsche Bank 11,50				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Disk. Commandit. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Dresdner Bank 11,50				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Gossner 11,50				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Grosser Grundr. B. 9,75				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Leipzig Creditanst. 8,14				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Magdeh. Bankverein 11,50				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Mitteldeutsche Gr. 8,14				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Nationalb. f. Dtschl. 7,14				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Oesterr. Creditanst. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Pruss. Bodenb. B. 15,75				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87				Gelsenkirchner 187,87				Harpen 177,87				Wrede Müllerei 78,00							
do. 5				Rheinb. Ant. 10,85				G. Fr. 16				21 1/2 Sp. 21,50				Dresdner Bank 116,87</																			

Zu verkaufen.
Grundstücke.
Gans Wille der Stadt
Schillerstr. 3, 4, 5 u. 6. Gr.
Hofstr. 1. 1/2 A. 1/2 B. 1/2 C. 1/2 D.
Geld. p. v. st. Rab. 100/1000m. 48.

Vermietungen.
Schmeerstrasse 5
Wohnküche
Ladenlokal
zum 1. 4. 14 zu vermieten. 151
Werberstrasse 151

Schulstraße 7
1 Etage zu verm., große
helle Räume, auch zu Büro
u. Privatschule geeignet.
nahe am Bahnh.
hof, vor Postamt.
Niederlage
NAB. Arbeitsnachweise 6. Markt
mit 10000 St. 151/152/153/154/155

Geniettenstr. 32
1. Etage 5 Z. Küche u. Bad
u. Badezimmer, 7. April
1914 zu verm. 151/152/153/154/155
Thomaführer. 48
5 Zimmerwohnung 1. 4. 14 verm.
Herrlich. Wohnung
1. 4. 14 verm. 151/152/153/154/155

Schmeerstr. 5, I.
4 Zimmerwohnung nebst Zub.
800 Mark per 1. 4. 14 zu ver-
mieten. 151/152/153/154/155
Geniettenstr. 11, 1. St.
6 Zimmer, Bad, Innentl. Küche
Speisek., weid. Hof, Garten, 1. April 1914.
1. 4. 3 gr. Zimmer, Kam., Bad,
Innentl., Zubeh., H. Etage, Gas,
elektr. 525. 151/152/153/154/155

Gut möbl. Zimmer
mit Schreibtisch, Gas und
Zentralheizung, Bad u. Klosett;
Benutzung sofort zu vermieten.
Hitz 151/152/153/154/155
Gut möbl. Zimmer,
Nähe des Marktes zu vermieten.
Mansfelderstr. 10, II.

Zimmer mit Kabinett
gut möbliert,
gegenüber dem Postab., per
1. Januar zu vermieten.
Dorotheenstr. 4, II.

Olene Stellen.
Männliche.
Tüchtiger Buchhalter
für den Jahresabschluss einer
Fabrik gesucht. Off. Angebote
unter P. 87 an die Exp. d. Ztg. erb.

Tücht. Kaufleute
zum Besuch von Preisausstell.
schaft bei gutem Verdienst per
Jahresvertrag gesucht.
Gr. Brauhausstr. 12, I. 1. 1.
Agent gen. Besucht. Mit 300.-
Zigarren-Fab. Hamburg 22.

Lehrling
mit guter Schulbildung für
gr. Buchdruckerei in Wittenau
p. 1. 4. 14, gel. Angeb. u. P. 2579
an Rudolf Mosse, Halle.

Konditorlehrling
sucht für Eltern
Konditor Lange,
Hob. Kranstr. 16.

Bankgeschäft
sucht als Lehrling jungen Mann
aus besserer Familie mit 2er. 3.
Gut. Besucht. mit 300.-
Gr. Brauhausstr. 12, I. 1. 1.
Dr. u. St. 38 u. 6. Gr. d. Stg.

Alle erstklassige Versicherungs-Gesellschaften,
welche Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Feuer- und Ein-
bruchdiebstahl-Versicherungen betreiben, hat zum
1. April 1914
eine Generalagentur für Halle a. S.
und den westlichen Teil des Regierungs-
bezirktes Merseburg
zu errichten. Sehr viele Vorteile und Provisionen, so
wie die üblichen Nebenbühnen (Kontingenzen etc.) werden
gewährt.
In der Konstitution und Organisation durchaus
erfahrenen, leitenden Beamten werden gebeten,
sich unter Beteiligung ihrer Behörden und Kollegen
der ersten Stelle mit Bild und Briefen an den
Agenten unter **J. L. 15150** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.**
zu melden.

In unserem grossen
Inventur-Ausverkauf
bringen wir Restbestände von
Damenwäsche

zu enorm billigen, teilweise bis über die Hälfte er-
mässigten Preisen zum Verkauf.
Wir empfehlen u. a.:

Damen-Taghemden
Achsel- oder Vorderschluss aus kräftigem Cre-
tonne, mit dauerhaftem Trimming garniert, jetzt **75** Pl.
Achsel- oder Vorderschluss aus gutem Hem-
dentuch, mit eingearbeiteter Languette garniert, jetzt **1** 60
Fantasie-Hemden aus feinem Hemdentuch, reich
mit breiten Stickereien und Börtchen garniert, jetzt **1** 45
Fantasie-Hemden aus feinem Renforcé, im
Rumpf gestickte Modelfra-
ausführung in nur reizenden Dessins, jetzt **1** 60
Fantasie-Hemden aus feinem Renforcé, mit ge-
diegener, breiter Stickerei und Einsatz reich garniert, jetzt **1** 85

Damen-Beinkleider
Bündchenform aus geräumtem Croisé, mit
dauerhaftem Trimming gar-
niert, vollkommene Grösse, jetzt **85** Pl.
Bündchenform aus geräumtem Croisé mit ge-
diegener Körper-Stickerei garniert, jetzt **1** 30
Kniestock aus feinem Renforcé, mit schöner breiter
Stickerei garniert, jetzt **1** 20
Kniestock aus geräumtem Croisé, mit guter Körper-
Stickerei garniert, jetzt **1** 25
Kniestock aus feinem Renforcé, mit geeigneter,
breiter Stickerei und Einsatz garniert, jetzt **1** 55

Damen-Nachthemden
Erstklassige Ausführung aus nur prima Stoff-Qualli-
täten und mit schönen Stickereien garniert, jetzt **2** 40
jezt M. 5.00 3.75 3.00

Damen-Nachtjacken
aus geräumt Croisé, mit festem Trimming
garniert, jetzt **85** Pl.
aus geräumt Croisé, mit Umlegekragen und Barmer
Languette garniert, jetzt **1** 20
aus geräumt Croisé, sehr gute Qualität, mit ein-
gearbeiteter Languette garniert, jetzt **1** 50
aus Prima Faux-Piqué, mit Umlegekragen und
reizender Languette garniert, jetzt **1** 75
aus gutem Neullé-Damast, mit geeigneter
Stickerei garniert, jetzt **2** 10

Velour-Röcke
Beste schwere Qualitäten in sauberer Ver-
arbeitung und mit Languette garniert, voll-
ständig richtige Weiten in weissen und bunten
jezt M. 2.90 2.70 2.20 1.45 1.05
Tadellos in der Wäsche.

Mädchen-Hemden aus kräftigem Cretonne mit Madapolam-Languette auf Doppelstoff

Länge	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
Preis	72	80	90	100	110	120	130	140	155	170	175	180

spottbillig

Einzelne Musterstücke, etwas angeschmutzt, ferner:
Stickerei-Röcke, Untertaillen, Kombinationen, Mädchen-Nachthemden, Mädchen-Röcke,
Mädchen-Beinkleider, Knaben-Hemden, Knaben-Nachthemden, Erstlings-Wäsche etc.
ganz bedeutend unter Herstellungswert.

Brummer & Benjamin Grosse Ulrichstr. 22/24.

Weibliche.
Junge Damen,
Küche erlernen
wollen, stellt ein
St. Nikolaus, Nikolaistr. 9/11.

Weibliche.
Junges Mädchen, 21 J. alt, fucht
1. ob. 18. April in Hotel als
Kochlehrling
eintrreten. Off. Anfragen an
Hr. Weidau, Nikolaistr. 7, II.
Mädchen in Restaurant u. Privat-
einrichtungen gesucht.
Emma Franke, St. Nikolausstr. 4/6
Gemeinsh. d. H. u. G. m. V. d. S.

Geldverkehr.
Kredit bis 1000 Mark
an jedermann (Kontopfakt gratis).
Häuserbesitzer & Pächter und Par-
teihhaber e. G. m. V. d. S. Nürnberg.

Einlösung-Vakillen
bekämpft gegen Kopfschmerz,
Migräne und nervöse Zustände.
1 Sch. 1 Btl. Depot u. Vertriebs-
Kohlen-Phosphor-Halle a. S.,
am Markt.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Abwärtens sucht Oheim Lehr-
stelle in Wante oder Warenhaus
Grossgeschäft. Angeb. u. H. 95 an
P. Sauerblat Raumbura a. S.

Ganze Namen od. Vornamen
1831 zum Zeichen von Wädicke zu
mehren (trotz Schrift u. weit. Wand-
H. Schnee Nacht. St. Nikolaustr. 9/11).

Kapital
auf ein verlässliches Grund-
stück, oder, vom promptem
Zinsgaber gesucht.
Schere Mastbauk z. r. z. r.
Zentral-Wirt. Wien.

Heute verschied nach kurzem Leiden mein herzens-
auster Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und
Onkel
Moritz Müller
in seinem 56. Lebensjahre.
Halle a. d. S., Anhalterstrasse 2.
im Namen aller Hinterbliebenen
Pauline Müller geb. Böhme.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 11. Januar,
vormittags 11 Uhr, von der Halle des israel. Friedhofes
aus statt.

empfehle Ia. lebende Böhmisches
Paul Schnabel, Karpfen das Pfund zu Mk. **1.10**
In. grosse
Waldhasen Stück Mk. **3.25**
Obere Lelpzigerstr. 52
Telephon 1197

Gestern verschied ganz unerwartet im 56. Lebens-
jahre unser langjähriger erster Magaziner
Herr M. Müller.
Während seiner 35jährigen Tätigkeit bei uns hat
sich Herr Müller stets durch ganz besondere Pflicht-
treue, Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit aus-
gezeichnet.
Mit ohrenvollem Gedanken bedauern und betrauern
wir seinen zu frühen Heimgang.
H. Windesheim & Co.

Handelssw. Kurse
Friedr. Meiser Inhab. d. d. B.
Europas Börsen, bekannt. fucht
Bankes & abemie 12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000/1001/1002/1003/1004/1005/1006/1007/1008/1009/1010/1011/1012/1013/1014/1015/1016/1017/1018/1019/1020/1021/1022/1023/1024/1025/1026/1027/1028/1029/1030/1031/1032/1033/1034/1035/1036/1037/1038/1039/1040/1041/1042/1043/1044/1045/1046/1047/1048/1049/1050/1051/1052/1053/1054/1055/1056/1057/1058/1059/1060/1061/1062/1063/1064/1065/1066/1067/1068/1069/1070/1071/1072/1073/1074/1075/1076/1077/1078/1079/1080/1081/1082/1083/1084/1085/1086/1087/1088/1089/1090/1091/1092/1093/1094/1095/1096/1097/1098/1099/1100/1101/1102/1103/1104/1105/1106/1107/1108/1109/1110/1111/1112/1113/1114/1115/1116/1117/1118/1119/1120/1121/1122/1123/1124/1125/1126/1127/1128/1129/1130/1131/1132/1133/1134/1135/1136/1137/1138/1139/1140/1141/1142/1143/1144/1145/1146/1147/1148/1149/1150/1151/1152/1153/1154/1155/1156/1157/1158/1159/1160/1161/1162/1163/1164/1165/1166/1167/1168/1169/1170/1171/1172/1173/1174/1175/1176/1177/1178/1179/1180/1181/1182/1183/1184/1185/1186/1187/1188/1189/1190/1191/1192/1193/1194/1195/1196/1197/1198/1199/1200/1201/1202/1203/1204/1205/1206/1207/1208/1209/1210/1211/1212/1213/1214/1215/1216/1217/1218/1219/1220/1221/1222/1223/1224/1225/1226/1227/1228/1229/1230/1231/1232/1233/1234/1235/1236/1237/1238/1239/1240/1241/1242/1243/1244/1245/1246/1247/1248/1249/1250/1251/1252/1253/1254/1255/1256/1257/1258/1259/1260/1261/1262/1263/1264/1265/1266/1267/1268/1269/1270/1271/1272/1273/1274/1275/1276/1277/1278/1279/1280/1281/1282/1283/1284/1285/1286/1287/1288/1289/1290/1291/1292/1293/1294/1295/1296/1297/1298/1299/1300/1301/1302/1303/1304/1305/1306/1307/1308/1309/1310/1311/1312/1313/1314/1315/1316/1317/1318/1319/1320/1321/1322/1323/1324/1325/1326/1327/1328/1329/1330/1331/1332/1333/1334/1335/1336/1337/1338/1339/1340/1341/1342/1343/1344/1345/1346/1347/1348/1349/1350/1351/1352/1353/1354/1355/1356/1357/1358/1359/1360/1361/1362/1363/1364/1365/1366/1367/1368/1369/1370/1371/1372/1373/1374/1375/1376/1377/1378/1379/1380/1381/1382/1383/1384/1385/1386/1387/1388/1389/1390/1391/1392/1393/1394/1395/1396/1397/1398/1399/1400/1401/1402/1403/1404/1405/1406/1407/1408/1409/1410/1411/1412/1413/1414/1415/1416/1417/1418/1419/1420/1421/1422/1423/1424/1425/1426/1427/1428/1429/1430/1431/1432/1433/1434/1435/1436/1437/1438/1439/1440/1441/1442/1443/1444/1445/1446/1447/1448/1449/1450/1451/1452/1453/1454/1455/1456/1457/1458/1459/1460/1461/1462/1463/1464/1465/1466/1467/1468/1469/1470/1471/1472/1473/1474/1475/1476/1477/1478/1479/1480/1481/1482/1483/1484/1485/1486/1487/1488/1489/1490/1491/1492/1493/1494/1495/1496/1497/1498/1499/1500/1501/1502/1503/1504/1505/1506/1507/1508/1509/1510/1511/1512/1513/1514/1515/1516/1517/1518/1519/1520/1521/1522/1523/1524/1525/1526/1527/1528/1529/1530/1531/1532/1533/1534/1535/1536/1537/1538/1539/1540/1541/1542/1543/1544/1545/1546/1547/1548/1549/1550/1551/1552/1553/1554/1555/1556/1557/1558/1559/1560/1561/1562/1563/1564/1565/1566/1567/1568/1569/1570/1571/1572/1573/1574/1575/1576/1577/1578/1579/1580/1581/1582/1583/1584/1585/1586/1587/1588/1589/1590/1591/1592/1593/1594/1595/1596/1597/1598/1599/1600/1601/1602/1603/1604/1605/1606/1607/1608/1609/1610/1611/1612/1613/1614/1615/1616/1617/1618/1619/1620/1621/1622/1623/1624/1625/1626/1627/1628/1629/1630/1631/1632/1633/1634/1635/1636/1637/1638/1639/1640/1641/1642/1643/1644/1645/1646/1647/1648/1649/1650/1651/1652/1653/1654/1655/1656/1657/1658/1659/1660/1661/1662/1663/1664/1665/1666/1667/1668/1669/1670/1671/1672/1673/1674/1675/1676/1677/1678/1679/1680/1681/1682/1683/1684/1685/1686/1687/1688/1689/1690/1691/1692/1693/1694/1695/1696/1697/1698/1699/1700/1701/1702/1703/1704/1705/1706/1707/1708/1709/1710/1711/1712/1713/1714/1715/1716/1717/1718/1719/1720/1721/1722/1723/1724/1725/1726/1727/1728/1729/1730/1731/1732/1733/1734/1735/1736/1737/1738/1739/1740/1741/1742/1743/1744/1745/1746/1747/1748/1749/1750/1751/1752/1753/1754/1755/1756/1757/1758/1759/1760/1761/1762/1763/1764/1765/1766/1767/1768/1769/1770/1771/1772/1773/1774/1775/1776/1777/1778/1779/1780/1781